

Die 237. Matinee am Sonntag, dem 4. Januar 2026
um 11:11 Uhr im KOM, Olching, Hauptstr. 68



MEDIENPARTNER



GAUDEAT TERRA, JUBILENT MONTES

Ensemble Sité

Weihnachtliches Konzert zum neuen Jahr

Werke von Ucellini, Fontana, Carissimi, Castello, u.a.

TATIANA FLICKINGER – Blockflöten

BEATE KIECHLE – Sopran

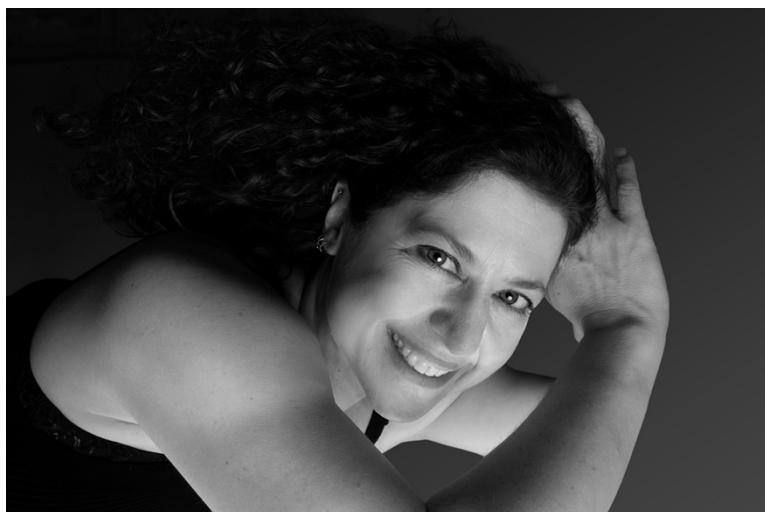
ANNA ZIMRE – Viola da Gamba

HELMUT WEIGL – Arciliuto

[ZUM PROGRAMM](#)



Erleben sie in dieser ELEVEN-eleven Matinee die aufregende Klangwelt rund um Claudio Monteverdi – tauchen sie mit uns ein in eine Epoche, in der Musik plötzlich begann zu brennen, zu atmen, zu erzählen! Die Komponisten unseres Programms waren nicht nur Monteverdis Zeitgenossen, sie standen oft sogar direkt mit ihm auf der Bühne oder arbeiteten unter seiner Leitung. Virtuosen an ihren Instrumenten, Pioniere ihrer Zeit – und Rebellen gegen alte musikalische Regeln. Sie wagten den Schritt in eine neue Klangwelt: die „*seconda pratica*“, von Monteverdi selbst so getauft. Statt strengem Notenwerk vergangener Jahrhunderte entfaltete sich nun ein leidenschaftlicher, hochexpressiver Stil. Musik sollte Gefühle wecken – und das auf spektakuläre Weise! Schwindelerregende Läufe, dramatische Wendungen und ein wagemutiger Umgang mit Harmonien machten die Musik zu einem Erlebnis, das bis heute fasziniert. Stets im Fundament: der charakteristische „*basso continuo*“, das pulsierende Herz dieser neuen Musik. Der Funke zündete um 1600 in Florenz bei der *Florentiner Camerata*, einer kreativen Runde aus Musikern und Dichtern – ein Thinktank seiner Zeit. Was dort entstand, veränderte die Musikwelt für immer: Aus dieser mutigen Stilrevolution gingen *Oper*, *Oratorium* und die *Instrumentalmusik* hervor. Doch Musik dieser Zeit war nicht nur dramatisch und gewagt – sie konnte auch leuchten, wärmen und trösten. **Gerade zur Weihnachtszeit entstanden festliche und zugleich innige Werke**, klingende Kostbarkeiten voller barocker Farbenpracht. Ein musikalisches Weihnachtsfest wie ein prunkvolles Fresko – mal glitzernd und jubilierend, mal versunken und besinnlich. Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Energie, Emotion und festlicher Klangfülle – ein barockes Farbenfest zur Weihnachtszeit!



PROGRAMM

Marco Ucellini (1603-1680)

aus *Arie, et correnti* (1642)

Aria sopra la Bergamasca

Giacomo Carissimi (1605-1674)

Gaudeat terra, jubilent montes

Giovanni Battista Fontana (1589-1630)

aus *Sonate a 1, 2, 3 per il violino, o cornetto,*

fagotto, chitarone, violoncino o simile

altro istromento (Venedig 1641)

Sonata nona a due

Luigi Rossi de Hebreo (1597-1635)

Sonata sopra la Monica



Giacomo Carissimi (1605-1674)

Salve, salve Puellule

Dario Castello (1602-1631)

aus *Sonate concertate in stil moderno, Libro I*

Sonata settima a due

Giovanni Legrenzi (1626-1690)

O dilectissime Jesu

Vieles weitere über die Künstler und ELEVEN-eleven finden Sie auf facebook

www.facebook.com/1111musik/

► Der Eintritt zu unseren Matineen bleibt auch weiterhin frei, damit jeder die Möglichkeit hat unsere Veranstaltungen zu besuchen. Aber bitte bedenken Sie, dass wir ohne Ihre Spende diese Konzertreihe nicht weiterführen könnten und so wünschen wir uns wie bisher eine großzügige Spende und empfehlen einen Mindestbetrag von 15 €, wenn Ihnen dies möglich ist.

238. Matinee, 25. Januar 2026 um 11:11 Uhr

KORRESPONDENZEN Klanglandschaften zwischen Frankreich und Spanien

Werke von Claude Debussy, Federico Mompou und Manuel de Falla

ZORAN IMSIROVIC – KLAVIER

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts etabliert sich Paris als kultureller Knotenpunkt – ein Magnet für Künstler aus ganz Europa und ein Ort, an dem sich musikalische Identitäten formen und verwandeln. Die französische Hauptstadt begnügt sich nicht damit, ihre eigenen Innovationen zu kultivieren; sie nimmt auch die Ästhetiken anderer Traditionen in sich auf und spiegelt sie wider – allen voran jene Spaniens, deren Farben, Rhythmen und modale Färbungen die Pariser Avantgarde zutiefst faszinierten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Heidi Lenzen, Barbara Schlenker & Ewald Zachmann

www.11-11-musik.de

Nach der Matinee sind Sie herzlich eingeladen die Künstler kennen zu lernen und das Konzert bei einem Glas Sekt ausklingen zu lassen. Dieser wird vom Weingut Schreieck ausgeschenkt.

